

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Globale Politik: Strukturen und
Grenzen" (Amtliche Mitteilungen I 17/2014 S. 522)**

Module

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	3409
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	3411
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	3413
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	3414
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	3416
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	3418
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	3419
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	3420
M.Pol.100: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft.....	3422
M.Pol.1000: Masterarbeitsmodul.....	3423
M.Pol.100a: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft.....	3424
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen.....	3425
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD.....	3426
M.Pol.400: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Ergebnisse.....	3427
M.Pol.500: Institutionen und Akteure im politischen Prozess.....	3428
M.Pol.600: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.....	3429
M.Pol.700: Politische Theorie und Ethik.....	3430
M.Pol.800: Governance im modernen Staat.....	3431
M.Pol.900: Internationale Beziehungen.....	3432

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Globale Politik: Strukturen und Grenzen"

Es müssen wenigstens 120 C nach Maßgabe der Buchstaben a) oder b) erworben werden.

a) Fachstudium im Umfang von 78 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.100: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft (10 C, 4 SWS).....	3422
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (12 C, 4 SWS).....	3425
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (12 C, 4 SWS).....	3426

bb) Studienschwerpunkt

Es muss einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Studienschwerpunkt "Perspektiven deutscher Politik"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.400: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Ergebnisse (15 C, 4 SWS).....	3427
M.Pol.500: Institutionen und Akteure im politischen Prozess (15 C, 4 SWS).....	3428

ii) Studienschwerpunkt "Politische Ethik im Globalisierungsprozess"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.600: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (15 C, 4 SWS).....	3429
M.Pol.700: Politische Theorie und Ethik (15 C, 4 SWS).....	3430

iii) Studienschwerpunkt "Globales und regionales Regieren"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.800: Governance im modernen Staat (15 C, 4 SWS).....	3431
M.Pol.900: Internationale Beziehungen (15 C, 4 SWS).....	3432

cc) Sozialwissenschaftliche Methoden

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	3416
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	3418
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	3419
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	3420
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3409
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	3411
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3413
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	3414

dd) Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Pol.1000 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.1000: Masterarbeitsmodul (30 C, 2 SWS).....	3423
---	------

b) Fachstudium im Umfang von 42 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.100: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft (10 C, 4 SWS).....	3422
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (12 C, 4 SWS).....	3425
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (12 C, 4 SWS).....	3426

bb) Sozialwissenschaftliche Methoden

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden.

M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	3416
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	3418
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	3419
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	3420

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3409
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	3411
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3413
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	3414

cc) Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Schlüsselkompetenzen

Ferner müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Pol.1000 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.1000: Masterarbeitsmodul (30 C, 2 SWS).....	3423
---	------

2) Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mind. 36 C.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.100a: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	3424
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (12 C, 4 SWS).....	3425
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (12 C, 4 SWS).....	3426

bb) Wahlpflichtmodule II Sozialwissenschaftliche Methoden

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	3416
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	3418
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	3419
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	3420
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3409
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	3411
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	3413
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	3414

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der Datenerhebung 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden	1 SWS 2 SWS
Prüfung: siehe Bemerkungsfeld	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren.	
Zugangsvoraussetzungen: nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.3)	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Prüfungsleistung: *Alternative A bis D:* Vortrag über die Durchführung einer empirischen Erhebung (ca. 15 Min.) mit Handout

ODER Bericht über die Durchführung einer empirischen Erhebung (max. 15 Seiten);

Alternative E: Vortrag (ca. 15 Min.) oder schriftlicher Bericht (max. 15 Seiten) über die Durchführung von kognitiven Pretests

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einer standardisierten Erhebungsmethode und können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen und in einer Erhebung anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der Datenerhebung 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens <i>Inhalte:</i> Alternative A: Befragung oder Alternative B: Inhaltsanalyse oder Alternative C: Beobachtung oder Alternative D: Experimente /Feldexperimente oder Alternative E: Pretestmethoden	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: siehe Bemerkung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen und hierzu ein Erhebungsinstrument zu erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03)	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Prüfungsleistung: <i>Alternative A bis D:</i> Vortrag über die Umsetzung einer Fragestellung in ein Erhebungsinstrument (ca. 10 Min.) ODER schriftliche Ausarbeitung über die Umsetzung einer Fragestellung in ein Erhebungsinstrument (max. 8 Seiten);		

Alternative E: Vortrag über die Durchführung und Ergebnisse eines Pretests (ca. 10 Min.) oder schriftlicher Pretestbericht (max. 8 Seiten)

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Moderne multivariate Analysekonzepte <i>Inhalte:</i> Alternative A: Lineare Strukturgleichungsmodelle oder Alternative B: Log-lineare Modelle oder Alternative C: Ereignisdatenanalyse oder Alternative D: Hierarchische Modelle oder Alternative E: Verallgemeinerte lineare Modelle oder Alternative F: Netzwerkanalyse oder Alternative G: Panelanalyse		2 SWS
2. Multivariate Datenanalyse in der Praxis		1 SWS
Prüfung: Präsentation einer Datenanalyse (ca. 10 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung) <i>Inhalte:</i> Alternative A: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung) oder Alternative B: Video- und Interaktionsanalysen oder Alternative C: Kodieren in der Tradition der Grounded Theory oder Alternative D: offene Interviewverfahren oder Alternative E: familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen Alternative F: Diskursanalyse oder Alternative G: Gruppendiskussionen und Familiengespräche	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.100: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft <i>English title: Research Design in Political Science</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre wissenschaftsorientierten Kenntnisse wiederholt und vertieft; • können die methodischen Debatten in der Politikwissenschaft reflektieren; • können grundlegende methodische Fragen auf alle politikwissenschaftlichen Teilbereiche anwenden; • können Vor- und Nachteil spezifischer Forschungsdesigns diskutieren; • können Forschungsdesigns- und Methoden spezifischer Schlüsselwerke replizieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft (Seminar) 2. Vertiefende Diskussion und Anwendung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion methodischer Debatten, kritische Reflexion des Forschungsdesigns ausgewählter Schlüsselwerke. Nachweis, für spezifische Fragestellungen schlüssige methodische Konsequenzen ziehen und passende Forschungsdesigns entwickeln zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		30 C 2 SWS
Modul M.Pol.1000: Masterarbeitsmodul <i>English title: Colloquium and Masters' Thesis</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende	<ul style="list-style-type: none"> • haben ein Masterarbeitsprojekt entwickelt; • haben ihre Kenntnisse im Bereich Theorien und Methoden ausgewählt weiter vertieft; • haben ausgewählte Theorien und Methoden in ihrem Masterarbeitsprojekt angewendet; • haben ihre Fähigkeit geschärft, ihre Projektidee präzise zu kommunizieren; • können Anmerkungen und Änderungsvorschläge zu ihrem Projekt reflektieren; • können geeignete Änderungsvorschläge integrieren; • haben ihre Fähigkeit anhand der Masterarbeit geschärft, ein Projekt zeitlich zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) des Masterarbeitsprojekts, unbenotet		5 C
Prüfung: Masterarbeit		25 C
Prüfungsanforderungen: Erarbeitung und Reflexion eines Masterarbeitsprojekts sowie dessen Durchführung		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200, M.Pol.300 und Module eines Schwerpunktes im Umfang von 30 C	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Christoph Hönnige, Prof. Dr. Anja Jetschke, Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester1	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.100a: Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft <i>English title: Research Design in Political Science</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre wissenschaftsorientierten Kenntnisse wiederholt und vertieft; • können die methodischen Debatten in der Politikwissenschaft reflektieren; • können grundlegende methodische Fragen auf alle politikwissenschaftlichen Teilbereiche anwenden; • können Vor- und Nachteil spezifischer Forschungsdesigns diskutieren; • können Forschungsdesigns- und Methoden spezifischer Schlüsselwerke replizieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungslogik und -design in der Politikwissenschaft (Seminar) 2. Vertiefende Diskussion und Anwendung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion methodischer Debatten, kritische Reflexion des Forschungsdesigns ausgewählter Schlüsselwerke. Nachweis, für spezifische Fragestellungen schlüssige methodische Konsequenzen ziehen und passende Forschungsdesigns entwickeln zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen <i>English title: Advanced Political Theory and International Relations</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Grundkenntnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Internationale Beziehungen gefestigt; • haben ihre Kenntnis spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse vertieft, die in den Schwerpunkten als Grundkenntnisse vorausgesetzt werden; • können all dies in direkter Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken und Primärtexten reflektieren; • haben argumentatives und handwerkliches Niveau gefestigt und erworben, das in den Schwerpunkten vorausgesetzt wird; • können den jeweils in Göttingen vertretenen spezifischen Zugang zum Teilgebiet diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politische Theorie (Seminar) 2. Internationale Beziehungen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Internationale Beziehungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den entsprechenden Teilgebieten	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD <i>English title: Advanced Comparative Politics and German Politics</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Grundkenntnisse in den Teilgebieten Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der Bundesrepublik Deutschland gefestigt; • haben ihre Kenntnis spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse vertieft, die in den Schwerpunkten als Grundkenntnisse vorausgesetzt werden; • können all dies in direkter Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken und Primärtexten reflektieren; • haben ein argumentatives und handwerkliches Niveau gefestigt oder erworben, das in Schwerpunkten vorausgesetzt wird; • können den jeweils in göttingen vertretenen spezifischen Zugang zum Teilgebiet diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Ökonomie (Seminar) 2. Politisches System der BRD (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse in den Teilgebieten vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der Bundesrepublik Deutschland		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den entsprechenden Teilgebieten	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.400: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Ergebnisse <i>English title: German Politics: Theory and Results</i>	15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben sich mit aktuellen Theorien und Analyseansätzen zum Regieren in der BRD auseinandergesetzt und können diese anwenden • haben kritisch Schlüsselkonzepte wie das des Regierens im »semi-souveränen Staat« reflektiert und können diese anwenden; • haben sich mit der aktuellen Forschung zur Staatstätigkeit und deren Ergebnissen in unterschiedlichen Politikfeldern vertraut gemacht; • können komplexe theoretische und empirische Zusammenhänge präsentieren; • können ein Thema zuspitzen, Literatur recherchieren und eine wissenschaftliche Arbeit strukturieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Regieren in der BRD (Seminar) 2. Regieren in der BRD (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse aktueller Theorien und Analyseansätze zum Regieren in der BRD. Fähigkeit, Schlüsselkonzepte wie das des Regierens im »semi-souveränen Staat« anzuwenden und kritisch zu reflektieren.	
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100 keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 oder M.Pol.300
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Hönnige
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.500: Institutionen und Akteure im politischen Prozess <i>English title: The Policy Process: Institutions and Actors</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> haben ihre Kenntnisse staatlicher und nicht-staatlicher komplexer Akteure und des institutionellen Rahmens, der deren Handeln ermöglicht und beschränkt, erweitert und vertieft; haben reflektiert, in welchem Umfang der politische Prozess durch spezifische Institutionen geprägt wird bzw. sich beide wechselseitig beeinflussen; können aktuelle Theorien und methodische Ansätze zur Analyse politischer Prozesse eigenständig anwenden; haben die Präsentation komplexer Theoretischer und empirischer Zusammenhänge eingeübt; haben vertieft ihre Fähigkeiten der Themenzuspitzung, Literaturrecherche und Erarbeitung der Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit angewendet. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Institutionen und Akteure im politischen Prozess (Seminar) 2. Institutionen und Akteure im politischen Prozess (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse staatlicher und nicht-staatlicher komplexer Akteure sowie des institutionellen Rahmens, der deren Handeln ermöglicht und beschränkt; Fähigkeit, die Prägung politischer Prozesse durch spezifische Institutionen sowie deren wechselseitig Beeinflussung zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100 keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 oder M.Pol.300	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.600: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte <i>English title: Contemporary Political Thought: Civil Society, Globalization and Human Rights</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben sich mit den Besonderheiten der Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie auseinandergesetzt; • haben ihre Theoriekenntnisse – besonders detailliert, kritisch und auf dem neuesten Stand in den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte vertieft und fokussiert; • haben gelernt sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen (insbesondere in der Hermeneutik) und dieses in unvertrauten Situationen anzuwenden; • können mit der Komplexität der politischen Theorie umgehen - dass theoretische Kenntnisse einem ständigen Prozess der Debatte und der Entwicklung unterzogen werden; • haben ihre Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie der Analyse geschärft, um forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politisches Denken heute (Seminar) 2. Politisches Denken heute (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie und Ideengeschichte. Anwendung hermeneutischer Grundlagen sowie kritische Reflexion zu den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 oder M.Pol.300	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.700: Politische Theorie und Ethik <i>English title: Political Theory and Ethics</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben die neueren Erkenntnisse und Nuancen der politischen Theorie in Bezug auf ein selbstständig ausgesuchtes spezielles Thema rezipiert; • haben ihre Kenntnisse aus mehreren Bereichen der politischen Theorie oder aus anderen Disziplinen integriert und angewendet; • können eigenständig Ideen wissenschaftlich fundiert darlegen; • haben verschiedene Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Forschung an einem überschaubaren Themenbereich als Basis für die spätere Masterarbeit erworben; • haben in Form eines selbstständig zu unternehmenden Forschungsprojektes 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Politische Theorie und Ethik (Seminar) 2. Politische Theorie und Ethik (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse im Forschungsfeld der Politischen Theorie und Ideengeschichte. Nachweis darüber, eine eigenständige Forschungsperspektive zu entwickeln und eigenständig Themenwahl, die Erarbeitung einer Fragestellung, Recherche- und Strukturierungsfähigkeit, sowie die Ausarbeitung eines Exposés eingeübt.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 und M.Pol.300	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.800: Governance im modernen Staat <i>English title: Governance of the Modern State</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben sich mit fortgeschrittenen Theorien und Analysen moderner Staatlichkeit auseinandergesetzt; • sind anhand ausgewählter Themen mit den Eigenheiten spezifischer politischer Systeme sowie ihrer Entwicklung vertraut; • haben kritisch die Herausforderungen durch Prozesse wie Globalisierung, supranationale Integration, regionale oder funktionale Differenzierung, aber auch Versuche der Regierung auf internationaler Ebene sowie deren Wechselwirkung mit nationalstaatlichem Regieren reflektiert; • können diese Fragen in vergleichender Perspektive diskutieren; • haben ihre Fähigkeiten der Themenzuspitzung vertieft sowie Literaturrecherche und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit angewendet. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Governance im modernen Staat (Seminar) 2. Governance im modernen Staat (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über fortgeschrittene Theorien und Analysen moderner Staatlichkeit auf nationaler sowie supra- und internationaler Ebene. Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass Sie in der Lage sind eigenständige Forschungsperspektiven zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.100	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 oder M.Pol.300	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.900: Internationale Beziehungen <i>English title: International Relations</i>		15 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennen Strukturen, Prozesse und Inhalte internationaler Beziehungen • können selbstständig, methodisch fundiert und theoretisch fundiert aktuelle Phänomene Internationaler Beziehungen erklären und problematisieren; • sind insbesondere in der Lage, internationale Kooperation (insbesondere in Form regionaler Integration), internationale Akteure und Institutionen und internationale Verhandlungen theoretisch geleitet und vergleichend in empirischer Form erklären und hinterfragen; • können diese Interaktionen theoriegeleitet erklären und problematisieren; • sind in der Lage, ein eigenständiges Forschungsdesign mit selbstständiger Suche eines Erkenntnisproblems, einer Fragestellung, mit einem theoretisch abgeleiteten Argument sowie eine dieses Argument überprüfende empirische Untersuchungsanlage vorzulegen, welches die Vorbereitung auf die Masterarbeit darstellt. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Internationale Beziehungen (Seminar) 2. Internationale Beziehungen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Aktive Anwendung der Kenntnisse der Strukturen, Prozesse und Inhalte internationaler Beziehungen sowie der Theorie und Empirie internationaler Kooperationen, internationaler Akteure und Institutionen sowie der Interaktion zwischen innerstaatlicher und internationaler Ebenen politischen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pol.200 oder M.Pol.300	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		